



Änderungsantrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03553**
Datum: 27.11.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Personalangelegenheiten	02.11.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2017	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	12.12.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion Halle (Saale) zum
Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur
Einrichtung einer Fachstelle gegen Rechtsextremismus - VI/2017/03513**

Beschlussvorschlag:

Der Antrag erhält die folgende Fassung:

Die Stadt Halle (Saale) richtet zum 01.03.2018 eine Personalstelle „Fachstelle gegen Rechts
Extremismus“ in der Stadt Halle (Saale) ein.

gez. Andreas Scholtyssek
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Die Schaffung einer „Fachstelle gegen ~~Rechts~~**Extremismus**“ in der Stadt Halle (Saale) soll in deren Aufgabenbereich die Koordinierung aller Handlungsfelder zur Thematik **RechtsExtremismus** umfassen. Insbesondere soll die/der Inhaber/in dieser Personalstelle die Einwohner*innen der Stadt Halle (Saale) zu Anfragen beraten, Beratungsangebote vermitteln, eigene Handlungsansätze für die Stadt Halle (Saale) erarbeiten und mit Partnern der Stadtverwaltung, also zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, zusammenarbeiten. Halle (Saale) entwickelt sich zurzeit zu einem Zentrum ~~einer rechtsextremen Bewegung-~~**demokratiefeindlicher Bewegungen**. Die Stadt Halle (Saale) wird sich gemeinsam mit Partner*innen dagegen wehren sowie gegen **menschenfeindliche Einstellungen** ~~menschen- und demokratiefeindliche Einstellungen~~ aktiv werden und ein demokratisches Miteinander fördern. Eine selbständig inhaltlich arbeitende Fachstelle gegen ~~Rechts~~**Extremismus** bei der Stadt Halle (Saale) halten wir derzeit für notwendig.